



... mein Heizsystem



Daheim ist dort, wo die Wärme zu Hause ist.

Philosophie für Mensch und Umwelt.

11

Der griechische Buchstabe „ η “ (eta) steht in der Welt der Technik für Wirkungsgrad, und dieser ist wiederum ein Maß für die Effizienz bei der Ausnutzung von Energie. Wirkung – Effizienz – Energie ... drei Schlagwörter, die wie die Säulen unserer Unternehmensphilosophie fungieren: Denn wirkungsvolle und umweltschonende Technik bildet den Kern unserer Entwicklung von hocheffizienten Heizkesseln für Stückholz, Pellets, Hackgut und Miscanthus (Elefantengras). Saubere Abgaswerte, minimaler Energiebedarf, sichere Funktion, aber auch einfachste Bedienung sind die Vorgaben, die wir selbst an unsere Produkte stellen. Vom Entwicklungsstadium zur Serienreife: unsere Spitzenprodukte werden ständig weiter entwickelt und laufend auf die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt. Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit bilden dabei keinen Widerspruch, sondern ergänzen sich zukunftsweisend. Das Ergebnis: perfekte Heizkessel, die sowohl dem persönlichen Spargedanken, höchstem Komfort, der Verwendung natürlicher Ressourcen und der Schonung unserer Umwelt bewusst Rechnung tragen. Mit absoluter Sicherheit. Denn das Unternehmen ETA wurde seit seinen Anfängen von Menschen geprägt, für die an erster Stelle die Überzeugung steht, mit der Herstellung von Heizsystemen

auf erneuerbarer Energiebasis einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Eindämmung des Treibhauseffekts zu leisten. Im Interesse von uns allen. Und zum Wohle kommender Generationen.

Konzentration auf kompromisslose Qualität.

Im Dezember 1998 gegründet, spezialisierte sich ETA Heiztechnik ausschließlich auf die Herstellung holzbefuerter Heizkessel; dies schließt neben der Entwicklung der Feuerungstechnik auch die dazu gehörende Elektronik und Regelungstechnik mit ein. Neben der ökologischen Komponente wird bei Entwicklung und Realisierung besonderer Wert auf höchstmögliche Sicherheit sowie Bedienkomfort gelegt. Wie auch in der Autoindustrie üblich, werden alle Komponenten gemäß unseren Konstruktionszeichnungen von ausgewählten Produktionsbetrieben hergestellt. Dies ermöglicht, für jeden Teil der Kessel den am besten geeigneten Werkstoff und die optimale Fertigungstechnik einzusetzen. Die Montage – inklusive Qualitätssicherung jedes einzelnen Teils – erfolgt zur Gänze im eigenen Haus. Eben optimale Qualität ohne Kompromiss.



Viel Raum für noch mehr Engagement. Betriebserweiterung Ost / Phase 1

11

ETA wächst – und erweitert seinen Betrieb.

So wie die Nachfrage bei alternativen, erneuerbaren Energieformen stetig steigt, so ist es auch – oder gerade für ETA – höchste Zeit, seine Kapazitäten deutlich zu erhöhen.

Ökologische Grundausrichtung, erarbeiteter Entwicklungsvorsprung und kompromisslose Qualitätssicherheit sollen auch in Zukunft das Credo perfekter Produktphilosophie bleiben. Daher wird das ETA Firmengebäude mit der Betriebserweiterung Ost auf die neuen Herausforderungen „adaptiert“.

Übrigens: Baubeginn für das große Projekt war bereits im März 2009. Ein Jahr später wird dann der letzte Teil offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Gleich gegenüber des bestehenden Firmenareals – auf dem neuen Grundstück Ost – entsteht auf insgesamt 40.000 m² Fläche eine Reihe neuer Firmenteile:

- Eine Lagerhalle mit integriertem Flugdach im Ausmaß von 10.000 m²
- Ein neuer, mit dem letzten Stand der Technik ausgestatteter Prüfstand von 750 m²
- Zusätzliche Büroräume, sowie eine hauseigene Kantine mit 3.750 m²

Die zwischen den beiden Firmenteilen liegende Landesstrasse wird dabei durch einen Verbindungsgang mit automatischem Kesselförderband überbrückt. Somit entsteht zusätzlich 115.000m³ bebauter Raum mit der ETA seine ausgezeichnete Marktstellung erhalten und weiter ausbauen wird.





*Wohlfühl-Klima der besonderen Art:
Mit gutem Gewissen Lebensqualität genießen.*

Klimaneutral und umweltfreundlich. Naturbewusstsein im Mittelpunkt.

11

Asche zu Asche, Staub zu Staub. Es wird alles wieder zu dem, woher es gekommen ist. Vor 2 Milliarden Jahren haben Mikroben und Pflanzen den Kohlenstoff aus der damaligen Kohlendioxidatmosphäre getrennt und unter der Erdoberfläche als Kohle, Öl und Gas eingelagert. Mit der Nutzung dieser fossilen Energieträger bringen wir ausgelagerten Kohlenstoff wieder in unsere Luft zurück. Bei Holz sieht es ganz anders aus: Holzfeuerungen nutzen heimische, nachwachsende – also dynamische Energiequellen, und klinken sich damit in den natürlichen Kohlenstoffkreislauf ein. Aus Kohlendioxid, Wasser und Asche (Mineralstoffe) wächst dank der Energie der Sonne immer wieder neues Holz nach. Im Gegensatz zu Öl, Gas und Kohle wird durch die Nutzung von Holz kein Kohlenstoff aus unterirdischen Lagerstätten in die Atmosphäre verfrachtet. Energie aus Holz verhält sich quasi neutral. Denn ob Holz im Wald natürlich verrottet oder im eigenen Heim zum Heizen verwendet wird, bleibt – auf gut deutsch – egal. Es entsteht in beiden Fällen Kohlendioxid, das von den nachwachsenden Bäumen wieder aufgenommen wird. Holz ist also CO₂-neutral. Und das ist gut so!

Feinstaub – Ruß oder Mineralsalze! Es wird zunehmend mehr Holz genutzt und die Holzfeuerungs-technik ist in den letzten 10 Jahren bedeutend sauberer geworden. So werden jetzt die gesetzlichen Grenzwerte für die Staubemission aus neu eingebauten Kesseln auf den aktuellen Stand der Technik gesenkt. Die Entwicklung geht weiter. Als ambitioniertes Ziel verlangt der deutsche Gesetzgeber, dass Holzkessel, die ab dem 1.1.2015 eingebaut werden, nicht mehr als 20 mg/m³ Staub emittieren dürfen. Unsere Kessel unterschreiten bereits heute diesen Grenzwert und das ohne zusätzlichen Filter.

Feinstaub ist nicht gleich Feinstaub. Aus dem Autoauspuff enthält er zu 99% Krebs erregende Rußpartikel, aus einem modernen Holzkessel mit lambdageregelter, sauberer Verbrennung, enthält er nur 1% Ruß. Die restlichen 99% sind Kalk, Magnesium- und Kalisalze, also Minerale die rezeptfrei in der Apotheke verkauft werden. Gelangen sie in unsere Lunge, können sie etwas, das Ruß nicht kann, sie lösen sich in Wasser und werden vom Blut aufgenommen um sich dann natürlich und alt eingespielt an unseren Stoffkreisläufen zu beteiligen. Fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker!

Ein Drittel des Holzzuwachses ist in Mitteleuropa noch immer ungenutzt. Berücksichtigt man auch, dass unsere Häuser besser wärmedämmend sind, können wir ohne Komfortverlust sicher eine Vervielfachung der mit Holz beheizbaren Wohnfläche erreichen. Im Gegenzug ist die Holzfeuerung gegenüber den veralteten Werten der Statistik mindestens um den Faktor „10“ sauberer geworden. Es sind also viermal mehr Wohnfläche mit Holz beheizbar und gleichzeitig würde der Holzanteil mengenmäßig von 13 auf 5% in der Feinstaubbilanz sinken. Und diese 5% enthalten nur kleinste Mengen Ruß. Aus lambdageregelten Kesseln mit heißer Brennkammer kommen zu 99% harmloser Kalk und ungefährliche Mineralsalze.



Die ETA Pelletskessel wurden 2007 mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

Der Blaue Engel ist die erste und älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt für Produkte und Dienstleistungen. Der Auftrag, der mit dem Umweltzeichen verbunden ist, ist klar definiert: Der Blaue Engel fördert sowohl die Anliegen des Umwelts als auch des Verbraucherschutzes. Darum werden Produkte ausgezeichnet, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen.

Sparsamer Einsatz von Rohstoffen, Herstellung, Gebrauch, Lebensdauer und Entsorgung – alle Aspekte haben eine hohe Bedeutung.

Details unter www.blauer-engel.de



Best in Test!

11

Über 20.000 Installateure bzw. Heizungsbauer in Deutschland wurden Ende 2006 von „markt intern“, Europas größtem Branchen- Informationsdienst, zum Thema „Pelletskessel“ befragt.

Dabei wurden alle bedeutenden Hersteller „auf den Prüfstand gestellt“. Heizkesselhersteller ETA erhielt bei sämtlichen Wertungen für seine Produkte und dessen Service ausgezeichnete Ergebnisse und geht als Gesamtsieger aus dieser umfassenden Umfrage hervor! Innovatives Denken, Qualitätsbewusstsein und zuverlässiges Service stehen bei ETA an oberster Stelle der Firmenphilosophie. Mit der Auszeichnung als GESAMTSIEGER aus dieser branchenweit

anerkannten Bewertung hervorzugehen, bestärkt uns in der Gewissheit, dass der Weg stimmt. Für alle ETA-Kunden und die, die es noch werden, ist es die Bestätigung, dass sie mit dem BESTEN der BESTEN heizen. ETA ist Garant für TOP-Qualität mit langer Lebensdauer – und das mit bestem Bedienungskomfort und höchster Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund seiner enormen Sparsamkeit schont ETA damit beim Heizen nicht nur Ihre Brieftasche, sondern auch die Umwelt.

Alles über das Umfrage-Ergebnis finden Sie unter: www.eta.co.at

... mein patentiertes Heizsystem

Wärmezyklus ohne Zittern. Perfekte Heizsysteme mit „auf Herz und Nieren“ geprüften Komponenten. Höchste Betriebssicherheit steht im Zentrum jeder Weiterentwicklung. Und alle Innovationen werden patentiert – von Brennkammer bis Zellradschleuse – zu Ihrer unumschränkten Sicherheit.

Patentierte Systeme. Eingebauter Vorsprung.

11

Glühzonenbrennkammer – Keramik in Bestform

Bevor Holz verbrennen kann, muss es erst mit Wärme in Gas umgewandelt werden. So erklärt sich die lange Gasflamme eines Holzfeuers. Für die vollständige Ausgasung reichen 600°C. Aber um auch das im Holzgas enthaltene Teer und Phenol zu brennbarem Kohlenstoff, Kohlenmonoxid sowie Wasserstoff aufzubrechen, sind mindestens 900°C erforderlich – besser 1.100°C. Um bei Holz hohe Wirkungsgrade und sauberen Ausbrand bei geringstem Ascheanfall zu erreichen, müssen hohe Feuertemperaturen erreicht werden. Hierfür sind alle unsere Kessel mit Brennkammern aus hochwertiger Keramik bestens gerüstet.



Walzenrost – Bewegung tut gut.

Das Herz eines ETA Pelletskessels ist ein drehender Walzenrost. Unmittelbar nach der Feuerzone greift ein Reinigungskamm zwischen die Scheiben der drehenden Rostwalze und löst kontinuierlich eventuell angebackene Asche. Mit einem sauberen Rost ist eine gleichmäßige Luftführung durch Rost und Brennstoff sichergestellt. Auch der Verbrennung selbst kommt die Bewegung des Rosts zugute.

Das Glutbett wird fortlaufend und sanft geschürt. Gemeinsam mit der heißen Brennkammer wird ein vollständiger Ausbrand mit geringstem Ascheanfall erreicht, unabhängig von der Brennstoffqualität.



Patentierte Systeme. Zertifizierte Sicherheit.

11

Zellradschleuse – sicher in allen Lagen.

Das Einkammer-Zellrad nimmt problemlos Hackgut auf. Zu lange Holzstücke, die ein herkömmliches Zellenrad oder auch eine Klappe blockieren würden, werden mit einem auswechselbaren Messer an der Kammerkante einfach abgeschnitten. Durch den minimalen Kraftaufwand kann der Stokermotor sogar die Einkammer-Zellradschleuse mit antreiben. Ohne Federmotor und ohne Löschwasser gewährleisten Zellradschleusen für alle Kesselbetriebszustände eine sichere Trennung zwischen Feuerraum und Brennstofflager und damit höchste Sicherheit gegen Rückbrand. Übrigens: Die Integration von Zellradschleusen ist inzwischen in allen Tischlereien Deutschlands Pflicht!



Integrierte Rücklaufanhebung – damit es im Kessel warm bleibt

Abgas aus Holz enthält Wasserdampf. Um Kondensation und daraus Rost im Wärmetauscher sicher zu unterbinden, muss das Wasser im Kessel über 60°C gehalten werden. Üblicherweise mischt man dem Rücklaufwasser heißen Vorlauf mit einer Rücklaufanhebungpumpe bei. Die Pumpe selbst sowie auch ihr Betrieb kosten Geld – etwa so viel Strom wie für eine 100-Watt-Glühbirne. Darum haben wir in alle unsere Pelletskessel bis 25 kW einen internen, sogenannten Fluidwärmetauscher zum Aufwärmen des Rücklaufwassers im Kessel integriert. Damit wird ein korrosions- und taupunktsicherer Betrieb bei gleitender Vorlauftemperatur ohne zusätzliche Rücklaufanhebungpumpe gewährleistet.





*Von Kopf bis Fuß auf Sommer eingestellt:
Sonne(n)klar mit einem Dreh.*

ETA Regelung. Wärme ganz einfach im Griff.

①

Reine Einstellungssache – Wie sagen Sie es Ihrer Heizung?

Über Handy oder Internet? Wenn Sie dies wünschen oder benötigen – alles ist möglich (siehe hierzu weiter unten). Für den tagtäglichen Normalbetrieb nehmen wir an, dass Sie Ihrer Heizung ganz einfach nur mitteilen wollen, „Nicht ganz so warm“. Und das wird am Besten mit einem Raumbediengerät erreicht. Ein Schalter für „Absenkbetrieb“, „Heizen“ oder „automatischer Betrieb nach Uhrzeit“ und ein

Drehrad für „wärmer“ oder „kälter“. Mehr wollen Sie nicht und mehr brauchen Sie auch nicht, denn um die Steuerung der gesamten Heizanlage einschließlich Warmwasser und Sonnenkollektoren kümmert sich die ETA-Regelung. Nur wenn der Kessel wirklich Ihre Hilfe braucht oder weil Holz nachzulegen ist, zeigt Ihnen dies die Regelung über ein kleines rotes Licht am Raumbediengerät an.

Raumbedieneinheit mit Grips – Sommerzeit auf einen Dreh.

Wenn Sie im Frühjahr an der Raumbedieneinheit auf „Absenkbetrieb“ schalten, kombiniert die Regelung selbstständig aus diesem Befehl und der aktuellen Außentemperatur: „Sommer – nur Warmwasser“. Im Herbst schalten Sie mit einer Fingerbewegung auf „Heizen“ oder „Uhr“ und damit auf Winter. Sie

können vom selben Kessel in der einen Wohnung „Sommer“ und der anderen noch „Winter“ haben. Genauso einfach können Sie in einer verregneten Sommerwoche für einige Tage heizen – vielleicht auch nur schnell den Saunaruheraum für einen erholsamen Abend.

Auf Reisen erreichbar über's Handy – Verbunden ohne fixe Bindung.

Kontaktaufnahme ganz nach Wunsch. Heimelige Wärme lässt sich steuern – mobil, auf (Ab-)Ruf, unabhängig. Bei allen ETA-Kesseln können Sie vor dem Aufbruch in den Winterurlaub die Heizung absenken und trotzdem in ein warmes Haus zurück kehren, indem Sie das Datum Ihrer Ankunft bei der Kesselregelung eingeben.

Wenn Sie aber beruflich oft unterwegs sind, oder nicht wissen, wann Sie heim kommen werden, dann ist ein GSM-Connector die ideale Verbindung vom Kessel zu Ihrem Handy. Über Ihr Mobiltelefon können Sie jeden einzelnen Heizkreis starten oder stoppen.

Umgekehrt meldet sich der Kessel mit einer SMS, wenn er Hilfe braucht. Einem eventuellen Hausmeister erspart er auch Routinekontrollgänge, und der GSM-Connector bleibt in ständiger Verbindung, ohne dass jemand anwesend sein muss. Fernbedienung ohne Grenzen: In Zukunft verwenden wir den GSM-Connector auch zur Anbindung an das Internet. Damit wird Fernwartung und Ferndiagnose am Bildschirm möglich. Alle unsere Kessel werden bereits heute für diese Zukunftstechnologie bestens vorbereitet ausgeliefert.

*Das Leben spielt alle Farben. Glück kann
manselten greifen, und es liegt doch so nah.
Ein Lächeln auf den Lippen, übersprudelnde
Kinderherzen, Naturmassage für die Seele.
Blättern hinterher jagen, Luftikus für ein
paar Stunden, Bewegung genießen und
sich warm halten am inneren Feuer der
reinen Lebenslust. Und dann: nach Hause
kommen, sich gut fühlen, entspannen und
Erlebtes noch einmal vorbei ziehen lassen
...und nicht einmal dran denken müssen,
wie wohlig im Wohnraum die Wärme wirkt
...ETA will, dass Sie sich wohl fühlen –
rundherum, mit allen Sinnen. Behaglichkeit
– bequem, behütet, selbstverständlich. Mit
dem reinen Gewissen eines vertretbaren
ökologischen Fußabdrucks – damit auch
noch Kindeskindherzen lachen können,*



A man and two children are playing in a field of falling autumn leaves. The man, wearing a dark jacket and scarf, is laughing and looking towards the children. The children, a boy and a girl, are also laughing and looking up at the falling leaves. The scene is set in a park or forest with trees in the background.

*...denn wir haben die Erde nur von
unseren Kindern geliehen*

ETA Technik. Durchdacht bis ins Detail.

11



Lambdasonde – nimmt Maß für beste Werte

Mit welchem Holz werden Sie Ihren Kessel betreiben? Heute denken Sie an Fichtenholz. Schon morgen könnten Ihnen sehr trockene Buchenabfälle aus einer Tischlerei angeboten werden ... auf welches Holz Sie auch setzen – kein Problem! Denn jeder elektronisch

geregelter Kessel von ETA ist serienmäßig mit einer Lambdasonde ausgerüstet. Mit Hilfe der Lambdasonde misst die Regelung eines ETA Kessels den Restsauerstoff im Abgas und passt somit Brennstoffeinschub und Luftzufuhr an die Energiedichte des Heizmaterials an.

Reinigung – saubere Leistung durch und durch

Vollautomatische Entaschung und Reinigung für Pellets- und Hackgutkessel – so lässt sich leicht der höchste Wirkungsgrad erreichen; denn täglich reinigt sich der Wärmetauscher mit bewegten Wirbulatoren selbst. Beim Stückholzkessel werden diese manuell bewegt – einfach beim Nachlegen einige Male kurz am Reinigungshebel ziehen. Bei den automatischen Hack-

gut- und Pelletskesseln wird die gesamte Asche mit Schnecken in eine abnehmbare Aschebox vorne am Kessel ausgetragen. Infolge des guten Ausbrands muss diese bei einem 10–15 kW-Pelletsessel nur ein- bis zweimal pro Winter geleert werden – mit rechtzeitiger Meldung am Steuerungsdisplay. Und: Ein sauberer Kessel bringt eine deutlich höhere Brennstoffausnutzung.



Saugzug – sicher in den Schornstein

Ein leiser Abgasventilator am Kesselaustritt sorgt für Unterdruck im gesamten Kessel und damit für hohe Betriebssicherheit ohne Verpuffungsgefahr.

Für Pellets- und Hackgut bringt dies hohe Sicherheit gegen Rückbrand, weil keine heißen Gase aus dem Feuerraum in den Brennstoffweg gedrückt werden können. Beim Stückholzkessel wird mit dem Saugzug der Rauchastritt beim Nachlegen verhindert und

auch das Anheizen wesentlich erleichtert. So können Sie jeden Ärger mit einem kalten Kamin ohne Zug beruhigt vergessen. Ohne zusätzliches Verbrennungsluftgebläse wird mit nur 76 Watt die Luft durch den Unterdruck über die geregelten Primär- und Sekundärluftklappen in den Feuerraum gesaugt. Und dieser an sich schon geringe Strombedarf wird mit einer Drehzahlregelung noch zusätzlich gesenkt.



ETA Technik. Sicher und sparsam mit eingebauter Zukunft.

η



Zellenradschleuse – Die intelligente Versicherung gegen Feuer im Brennstofflager.

Generell muss es heißen: „Heizkessel aus“, zwei Stunden bevor die Pellets geliefert werden. Denn beim Pelletseinblasen wird Luft aus dem Lagerraum abgesaugt. Geringer Überdruck kann heiße Verbrennungsgase aus dem Kessel in den Heizraum drücken. Noch schlimmer ist Unterdruck, der das Feuer aus dem Kessel in das Pelletslager zieht. Doch was ist, wenn

Sie nicht zu Hause sind und vergessen haben, abzustellen? Darum gibt es keinen ETA Pelletskessel ohne Zellenradschleuse – um auch bei laufendem Kessel das Pelletslager sicher vom Feuerraum zu trennen. Mit vorgelagerter Dosierschnecke, die ein Überfüllen und damit einen Verschleiß der Dichtkanten vermeidet, wird so optimaler Schutz gegen Rückbrand gewährleistet.



Automatische, intelligente Zündung – Das Streichholz können Sie sich sparen.

Nach kurzen Feuerpausen bleibt die Brennkammer noch so heiß, dass frisch eingeschobene Pellets oder Hackgut von der Restglut gezündet werden.

Nur längere Pausen machen ein elektrisches Anzünden erforderlich, das über Lambdasonde und Abgas-temperatur von der Regelung kontrolliert wird. So

wird der Feuerstart sichergestellt und auch nicht mehr Strom verbraucht als notwendig. Beim Stückholzkessel wird aus der letzten Feuerphase Restglut gehalten – für zwölf Stunden und länger. Das ermöglicht, wenn Holz nachgefüllt wurde, ein Anheizen ohne Zündgebläse und auch ohne Papier und Zündhölzer.



Hilfsstromverbrauch ade – Alles läuft hier über's Holz!

Wenn Sie herkömmliche Glühbirnen durch Energiesparlampen ersetzen, sollten Sie auch von Ihrem Kessel „Strom sparen“ verlangen können.

Statt einer zusätzlichen Pumpe (entspricht einer 100-Watt-Glühbirne), um den Rücklauf zum Kessel in einen korrosionssicheren Temperaturbereich anzuheben, kommt bei ETA für Stückholz und Hackgut ein Mischer nahezu ohne Stromverbrauch zum Einsatz,

und bei den „kleinen“ Pelletskesseln wurde die Rücklaufanhebung gleich in die Kesselwärmetauscher integriert. Hochwertige Stirnradgetriebe brauchen gegenüber billigeren Schneckengetrieben um ein Drittel weniger Strom. Ein Messer im Zellrad oder eine Dosierschnecke vor der Zellenradschleuse vermindern den Kraftaufwand. In Summe sparen Sie bei einem ETA-Kessel deutlich Strom.



*Wärme spüren und begreifen.
Lebensenergie aus natürlichen
Kreisläufen.*

Günstig und intelligent. Heizmaterial aus Holz & Co.

11



Pellets – ideal zum Umrüsten.

Dieser natürliche Rohstoff wird heute vorwiegend aus Hobelabfällen hergestellt. Herstellbar aus jeder Holzform, liegen die Kosten für Pellets zur Zeit mehr als die Hälfte unter dem aktuellen Ölpreis. Sie werden damit bei rapid steigenden Energiekosten langfris-

tig die weitaus günstigere Wärmequelle sein. Pellets werden – wie bisher Öl – mit dem Tankwagen angeliefert. Jeder übliche Öltankraum kann mittels einer Austragsschnecke problemlos umgebaut werden und fasst genügend Pellets für einen ganzen Winter.

Stückholz – wenn es zur Verfügung steht.

Wenn Ihnen aus Ihrem Wald Holzscheite günstiger als Hackgut zur Verfügung stehen, dann sollte Ihre Wahl auf einen Stückholzkessel fallen. Holz brennt völlig anders als Kohle und Koks. Der Unterschied zwischen einer kurzen Kohleflamme und einer langen Holzflamme ist offensichtlich. In einem herkömmlichen „Allesbrenner“ schlägt die lange Holzflamme gegen

kalte Brennkammerwände und erlischt, bevor sie vollständig ausgebrannt ist. Bis zu einem Drittel des Holzes geht so ungenutzt verloren. Darum sollten Sie bei Scheiten auf jeden Fall einem Holzvergaserkessel mit heißer Glühzonenbrennkammer und Lambda-sonde den Vorzug geben.

Hackgut – günstig bei großer Leistung.

Aus der Durchforstung der Wälder und aus Sägewerken steht kostengünstig Hackgut zur Verfügung. Der Preis für diesen günstigen und klimaneutralen Brennstoff liegt derzeit bei einem Drittel des aktuellen Ölpreises. Ab 30 kW Heizlast tun Sie also gut daran, bereits

einen Hackgutkessel in die engere Wahl zu ziehen. Und keine Sorge: Jeder ETA Hackgutkessel kann bei geringstem Umrüstungsaufwand auch Miscanthus (lose und gepresst) und Pellets verfeuern. Damit sind Sie für „alle Fälle“ gerüstet.

Miscanthus (Chinaschilf, Elefantengras) – effizient im Ertrag.

Wir haben die Möglichkeiten verschiedenster Energiepflanzen gegen einander abgewogen – mit höchsten Ansprüchen an Ertrag und Umweltverträglichkeit. Miscanthus ersetzt ohne Dünger und Spritzmittel je Hektar 6.000 bis 8.000 Liter Heizöl. Getreidekorn schafft trotz intensiver Düngung und hohem Spritzmitteleinsatz nur 2.000 bis 2.500 Liter. Ein weiterer

Vorteil ist der pflegeleichte Anbau von Miscanthus. Vom Aussäen bis zur Ernte fällt hier keinerlei Aufwand an. Übrigens: Niederwild wie Hasen, Rebhühner und Fasane wählt Miscanthusfelder gerne als Winterquartier – eine erfreuliche Begleiterscheinung für unsere heimische Fauna.

*Die neue Pelletskessel-Generation
Technik meets Design*



PelletsUnit ETA PE 7, 11, und 15 kW

Der stilgerechte Kesseltyp fürs Wohlfühlambiente

η

Klein und smart

Heizen Sie bequem und zuverlässig mit Pellets. Unsere PelletsUnit ETA PE findet überall Platz (erforderlicher Platzbedarf: B = 1,6m; T = 1,3m - Kesselabmessungen: B = 1,0m; T = 0,6m; H = 1,1 m) und bringt Wärme in Ihr Haus. Genießen Sie das gute Gefühl, umweltschonend zu heizen und von Gas und Öl unabhängig zu sein.

Wo ist der Heizraum?

Sie haben keinen Platz für einen Heizraum? Für Ihr Energiesparhaus haben wir eine PelletsUnit, die Sie im Wirtschaftsraum, im Fitnessraum oder in einem Abstellraum aufstellen können.

Kompakt und komplett!

Kompakt und komplett ist unsere neue PelletsUnit. Die Heizungspumpe mit Heizungsmischer, ein Umschaltventil für Warmwasserspeicher, das Ausdehnungsgefäß, die Rücklaufanhebung und selbstverständlich eine komplette witterungsgeführte Regelung sind im Kessel eingebaut.

Aufgestellt - und fertig ist der Heizraum.

Für die Pellets reicht ein Lager mit 1,6 x 1,6 Meter oder 2,5 x 1,0 Meter im Keller, am Dachboden, in einem kleinen Anbau oder in einer ungenutzten Ecke des Hauses.

Auch ein Erdtank ist möglich. Über zwei flexible Kunststoffschläuche werden die Pellets einmal am Tag zum Kessel transportiert – somit kann der Kessel auch an einer anderen Seite des Hauses stehen! Und mit einem Touchscreen (115 x 86 mm) am Kessel haben Sie alles im Griff. Mit einem Fingertipp „wärmer“ oder „kälter“.

Technik meets Design!

Das neue Design lässt keine Wünsche offen! Drei ansprechende Fronten – für jeden Geschmack individuell wählbar und jederzeit austauschbar.

Die Zukunft im eigenen Zimmer

Wie Sie wissen, sind die ökologisch wertvollen Pellets fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas natürlich baumhoch überlegen. Und noch etwas: mit der PelletsUnit ETA PE schaffen Sie sich einen Hausgenossen an, der den technologischen Vorsprung von morgen schon heute eingebaut hat: Immerhin erhielt die PelletsUnit – nicht zuletzt wegen seines bewegten, selbst reinigenden Rosts – den Innovationspreis EnergieGenie 2008 des Landes Oberösterreich; vergeben durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft.

Zugegeben ...

die PelletsUnit ETA PE ist etwas ganz Besonderes. Und erhöht Grad auf Grad Ihre individuelle Lebensqualität. Und das Schönste: Sie fühlt sich in jedem Haushalt wohl, der auf minimalem Platzangebot maximale Wärme ins Leben bringen will.

Willkommen daheim – dank der PelletsUnit ETA PE. So (wohlig-warm) soll's sein!

die neue PelletsUnit stylish

11

3 ansprechende Fronten – individuell wählbar und jederzeit austauschbar

Die neue PelletsUnit wird als Standardmodell im Design „Metall anthrazit“ ausgeliefert.
– schlicht, puristisch und edel

Sie können sich die PelletsUnit aber auch optional im Design „Holz dunkel“ – warm und wohnlich oder im Design „Leder schwarz“ – abgesteppt und „hot“ in Ihr Haus holen.

Die Wahl liegt bei Ihnen – und wenn’s mal nicht mehr gefällt, tauschen Sie die Front einfach aus.



Farb-Touchscreen – für kinderleichte Bedienung

Mit dem 5,7"-Touchscreen haben Sie alles im Griff. Ob Veränderung der Heizzeiten, Lagerbestandüberprüfung oder laufende Betriebskontrolle... Info und Befehlseingabe oder einfach nur „wärmer“ oder „kälter“ mit einem Fingertipp. Und: integrierter USB-Anschluss



die neue PelletsUnit innovativ

11

Alles drin – alles dran

Lambda-Regelung, automatische Zündung, Heizungs-umwälzpumpe, Mischer und 18-Liter Ausdehnungs-gefäß, Sicherheitsarmaturen und Umschaltventil für Warmwasserspeicher – alles befindet sich **im** Kessel.

Raumluftunabhängiger Betrieb möglich.



Saubere Lösung

Die vollautomatische Entaschung mit integrierter Reinigung.

Nur zwei Mal im Jahr wird die Aschelade entleert und verschwindet danach wieder ganz einfach und Platz sparend hinter der Fronttür **mit halbautomatischem Öffnungsmechanismus**.



PelletsUnit ETA PE 7, 11 und 15 kW

11

Der kleine „smarte“ Kesseltyp. Optimale Leistung für geringe Raummaße.



Wissenswertes kurz und bündig:

Kompakt und komplett – Aufstellen, Anschließen – fertig ist der Heizraum! Bequem und zuverlässig heizen mit Pellets. Durch die kompakte Bauweise und Anordnung der Anschlüsse ist dies der optimale Kessel für kleine Heizräume. Durch die raumluftunabhängige Verbrennungszufuhr ist die Aufstellung auch in Wirt-

schaftsräumen oder in einem Abstellraum möglich. Ein Pelletslager mit 1,6 x 1,6 Metern bzw. 2,5 x 1,0 Metern reicht aus – oder Sie entscheiden sich für einen Sacksilo bzw. einen Erdtank, der überall Platz findet. Mit einem Touchscreen am Kessel haben Sie alles im Griff. Mit einem Fingertipp „wärmer“ oder „kälter“.

Die PelletsUnit ETA PE in Stichworten:

- kompakte Bauform – geringer Platzbedarf
- alle Anschlüsse seitlich und oben – Aufstellung an der Wand möglich
- Heizungsumwälzpumpe, Mischer und 18-Liter-Ausdehnungsgefäß befinden sich im Kessel
- Rücklaufanhebung mit Fluidwärmetauscher und Umschaltventil für Warmwasserspeicher integriert
- raumluftunabhängiger Betrieb möglich
- maximale Rückbrandsicherheit mit Saugzug und Zellradschleuse
- automatische Wärmetauscherreinigung mit Wirbulatoren
- Lambdasonde für beste Brennstoffausnutzung und sauberen Ausbrand
- automatische, überwachte Zündung
- heiße Edelstahlbrennkammer
- bewegter, selbst reinigender Rost
- vollautomatische Ascheaustragung in abnehmbare Box, die Platz sparend, hinter halbautomatisch nach oben zu öffnender Front „verschwindet“
- komplette Regelung der gesamten Heizanlage im Kessel integriert
- Bediendialog über 5,7“ Farb-Touchscreen mit integriertem USB-Anschluss

Pelletsessel ETA PE 15 und 25 kW

η

Der energiebewusste Kesseltyp. Beste Brennstoffausbeute mit Walzenrost.



Wissenswertes kurz und bündig:

Der optimale Austauschessel. Der ETA PE zeichnet sich durch seine schmale Bauform aus und verfügt über eine Pelletsförderung mittels Saugturbine bis

zu einer Entfernung von 20 Metern. Dank einer Schneckenaustragung können bestehende Tankräume dabei mühelos auf Pellets umgerüstet werden.

Der ETA PE in Stichworten:

- Pelletsessel mit patentiertem Walzenrost in schamottierter Retorte
- Rückbrandsicherung (Zellenradschleuse)
- automatische Entaschung (Komprimierung in abnehmbaren Behälter)
- drehzahl geregelter Saugzugventilator (vom Kaminzug unabhängiger Betrieb)
- Lambdaregelung
- komplette, integrierte Regelung (Speicher, außen temperaturegeführte Heizkreisregelung)

Hackgutkessel ETA HACK 20 bis 200 kW

11

Der sicherheitsbewusste Kesseltyp. Neuer Maßstab für sichere Brennstoffförderung.



Wissenswertes kurz und bündig:

Der individuelle Hackgut-Kessel für „autonome“ Eigenversorger. Wenn Ihnen Waldhackgut oder auch grobes Industriebhackgut aus dem Sägewerk bzw. einer Tischlerei zur Verfügung stehen, stellt der ETA HACK die optimale Lösung für Betriebsgebäude, landwirtschaftliche Betriebe, Mehrfamilienhäuser und andere größere Verbraucher dar. Durch die Einkammer-

Zellradschleuse wird höchste Rückbrandsicherheit garantiert, die austauschbaren Messer schneiden zu lange Holzstücke einfach ab.

Mit geringem Aufwand kann dieser Allrounder-Kessel übrigens auch auf den Brennstoff „Miscanthus“ (Elefantengras, Chinaschilf) umgerüstet werden.

Der ETA HACK in Stichworten:

- Hackgutkessel mit Kipprost
- schamottierte Retorte
- drehzahlregelter Saugzugventilator
- automatische Zündung und Vollentaschung
- Lambdaeregelung
- komplette, integrierte Regelung (außentemperaturgeführte Mischerregelung für Heizkreis)
- Raumaustragung mit Bodenrührwerk (Progressivschnecken)
- kürzeste Montagezeiten (steckerfertig vorverdrahtetes Baukastensystem)

Pelletsessel ETA PE-K 35 bis 90 kW

Der robuste Kesseltyp. Solide Technik für größere Heizlasten.

η



Wissenswertes kurz und bündig:

Die optimale Lösung für Gebäude mit größeren Heizlasten. Der ETA PE-K kommt überall dort zum Einsatz, wo der Einbau des bewährten ETA Hackgut-

kessels aus Platzgründen nicht möglich ist – etwa in Schul-, Betriebs- und anderen Großgebäuden.

Der ETA PE-K in Stichworten:

- Pelletsessel mit Kipprost
- schamottierte Retorte
- Saugzugventilator
- Lambdaregelung
- automatische Zündung und Vollentaschung
- komplette, integrierte Regelung (Speicherladung und außentemperaturgeführte Mischerregelung)

Stückholzkessel ETA SH 20 bis 60 kW

11

Der rustikale Kesseltyp. Alles Holz in einem Stück.



Wissenswertes kurz und bündig:

Der klassische Stückholzkessel mit „kinderleichter“ Bedienung. Der ETA SH ist konzipiert für vielfältigste Einsatzmöglichkeiten – und dennoch extrem einfach in der Handhabung: Nachgelegte Halbmeter-Scheite

entzünden sich selbstständig durch die Restglut ohne manuelles Anzünden.

Ein- bis maximal zweimal tägliches Nachlegen genügt dabei vollauf.

Der ETA SH in Stichworten:

- Holzvergaserkessel mit drehzahlregelmäßigem Saugzugventilator (nur 76 W)
- großer Füllraum
- isolierte Glühzonenbrennkammer (patentiert)
- Lambdaregelung
- komplette, integrierte Regelung (Puffermanagement, Speicherladung, Rücklaufenhebung und Zeitprogramm für zwei Heizkreise)

Stückholz-Pelletsessel ETA TWIN 20 und 30 kW

11

Der flexible Kesseltyp. Heizen mit Scheitholz und Pellets.



Wissenswertes kurz und bündig:

Der flexible Kombi-Heizkessel. Ein vollwertiger Stückholzkessel kombiniert mit Pelletsbrenner.

Der Heizkessel für alle, die sich nicht an einen Brennstoff binden möchten. Durch einen von der Scheitholzfeuerung getrennten Pelletsfeuerraum ist

beim ETA TWIN ein automatisches Umschalten ohne Umbau zwischen Scheitholz und Pellets möglich.

Wird kein Scheitholz nachgelegt (z.B. bei Abwesenheit), heizt er automatisch mit Pellets weiter – solange, bis wieder Nachschub von Scheitholz kommt.

Der ETA TWIN in Stichworten:

- Holzvergaserkessel mit Saugzugventilator
- Lambdaregelung
- isolierte Glühzonenbrennkammer (patentiert)
- großer Füllraum für Halbmeter-Scheite
- Pelletsbrenner (patentierter Walzenrost, schamottierte Retorte)
- Rückbrandsicherung (Zellenradschleuse)
- komplette, integrierte Regelung (Speicherladung, Puffermanagement und Zeitprogramm für zwei Heizkreise)

Holzbeistellkessel ETA BK 15 bis 23 kW

11

Der kumpelhafte Kesseltyp. Die optimale Ergänzung zu Gas und Öl.



Wissenswertes kurz und bündig:

Der Naturzugkessel als ideale Ergänzung zu Gas und Öl. Das Anheizen eines Naturzugkessels ist bei kaltem Kamin nicht immer einfach – darum hat der

ETA BK eine automatische Anheizklappe, die stromlos mit einem Bi-Metall betätigt wird. So ist einfaches Anzünden und schnelles Wegbrennen sichergestellt.

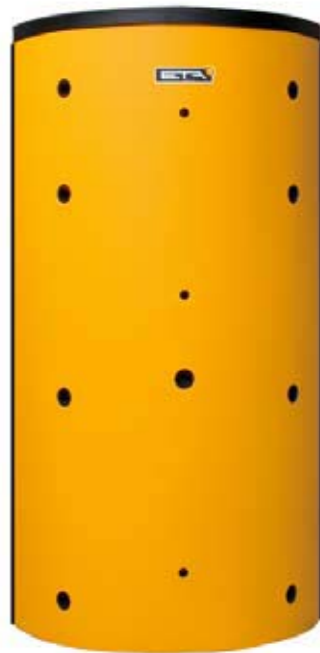
Der ETA BK in Stichworten:

- ungekühlter Rost und
- heiße Nachbrennkammer mit Sekundärluftzuführung für saubere Holzverbrennung
- feuerungstechnischer Wirkungsgrad von 90 Prozent
- automatische Anheizklappe
- einfaches Anzünden und schnelles Wegbrennen

Schichtpuffer ETA SP und SPS

11

Damit Wärme nicht sinnlos vergeudet wird.



Wissenswertes kurz und bündig:

Die optimale Ergänzung zu jedem Kesseltyp. Vom Kessel erzeugte Wärme, die im Augenblick nicht benötigt wird, kann im Pufferspeicher zwischengelagert und bei Bedarf wieder in die Heizung zurück geholt werden. Ideal für die Einkoppelung von Sonnenkollektoren, für Spitzenlasten, für „Mini-Heizlasten“ im Sommerbetrieb oder für sauberes,

hygienisches Warmwasser. Die ETA Schichtpuffer verfügen über optimierte Anschlüsse für das ETA-Hydraulik- und Regelsystem. Zwei zueinander versetzte Anschlussreihen (8 Anschlüsse im Puffermantel) sind geeignet für den Parallel-Zusammenschluss mehrerer Puffer.

Der ETA Schichtpuffer in Stichworten:

ETA SP

- erhältlich in den Größen 825, 1.100 und 1.650 Liter

ETA SPS Solar

- mit Solarregister in der unteren Pufferhälfte
- erhältlich in den Größen 825, 1.100 und 1.650 Liter

Ein paar Gedanken zum Schluss. Für einen sauberen Anfang.

11



Dipl.-Ing. Ferdinand Tischler, Ing. Helmut Orgler

Perfektion aus Leidenschaft. Seit unseren Anfängen steht dieser Leitspruch für größtmögliches Engagement zum Wohle unserer Kunden.

Als wir einander – Helmut und Ferdinand – als leitende Angestellte in der Branche näher kennen lernten, konnten wir noch nicht ahnen, dass uns das Thema „Holz & Heizen“ über so viele Jahre derart faszinieren würde ... Schon zwei Jahre vor der eigentlichen Firmengründung arbeiteten wir mit Begeisterung an der Entwicklung eines Heizkessels, der sich – basierend auf regenerativer Energie – vom damaligen Stand der Technik deutlich abheben sollte. War es anfänglich so etwas wie ein Hobby mit der tiefen Überzeugung, bestehende Heizsysteme grundlegend verbessern zu können, wurde aus dem kleinen „Garagenprojekt“ 1998/1999 schließlich ETA – DER Vorreiter in punkto Stückholzkessel. Und heute sind wir dank ständiger Innovation im Dienste unserer Kunden einer der qualitativ führenden Anbieter für

Stückholz-, Hackgut- und Pelletskessel. Tue Gutes und freue dich daran. Gemäß diesem – abgewandelten – Motto macht uns diese Art von „Entwicklungshilfe“ enorm viel Spaß. Weil Qualität eben kompromisslos am Anfang der Prioritätenliste steht – im Namen des Komforts und der Effizienz. Ganz im Sinne unserer Kunden. Was steckt dahinter? Die Quintessenz – man kann es drehen und wenden, wie man will – ist, dass der zukünftig anfallende Energieverbrauch auf Basis fossiler (und auch atomarer) Brennstoffe einfach nicht mehr produziert bzw. bezahlt werden kann.

Was lag also näher, als einen Kessel zu entwickeln, der mit regenerativer Energie – in unserem Fall nachwachsendes Holz – die Brennstoffkosten „im Keller“ hält und gleichzeitig Komfort bietet, der den Vergleich mit anderen Heizsystemen nicht zu scheuen braucht – im Gegenteil! Unser großes Know-How erlaubte es uns, in Sachen Verbrauchsoptimierung einen neuen Standard zu setzen; geringere Kosten im Betrieb und weniger Emissionen für die Umwelt – mit einem „Maybach“ unter den Heizkesseln – denn das Beste zu bieten war uns gerade gut genug. Die größtmögliche Montage- und Bedienfreundlichkeit stand und steht natürlich dabei immer im Fokus der Entwicklung und bringt der „ETA-Familie“ neben jeder Menge Auszeichnungen auch die Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg stimmt.

ETA schafft den Standard – an dem sich Andere orientieren. Seit 1998. Bis bald! Wir sehen uns – bei Ihrem autorisierten Heizungshändler.

Herzlichst,

Handwritten signature of Helmut Orgler.

Ihr Helmut Orgler

Handwritten signature of Ferdinand Tischler.

Ihr Ferdinand Tischler



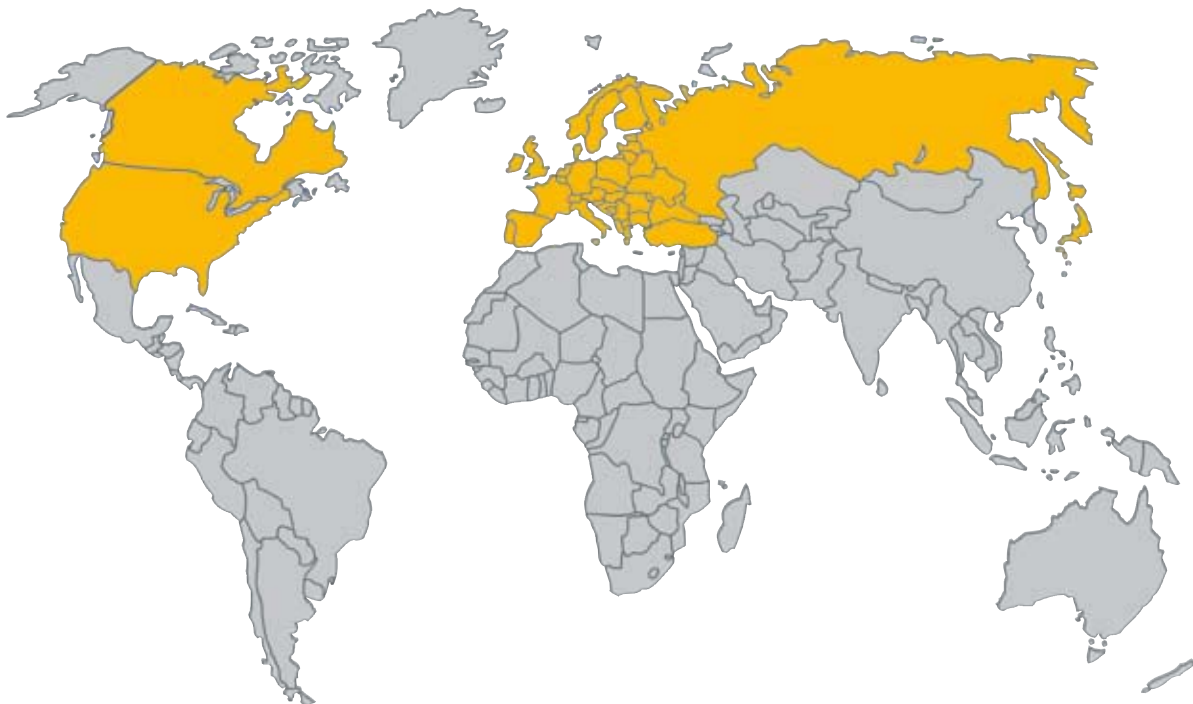
Der Pegasus 2007 (Kategorie 50 bis 250 Mitarbeiter) ging an ETA.

Dieser bedeutende Wirtschaftspreis wurde im Rahmen der 14. Galanacht der Wirtschaft im Linzer Brucknerhaus am 5. Juni 2007 überreicht. ETA Heiztechnik GmbH freut sich den zu den renommiertesten

Auszeichnungen Österreichs zählenden Wirtschaftspreis erhalten zu haben. **Bewertet wurde das erfolgreiche Firmen-Gesamtkonzept. Diese wichtige Auszeichnung bestätigt wieder unseren Leitspruch: Perfektion aus Leidenschaft.**

ETA-Heiztechnik weltweit

11



Quelle: www.eta.co.at / Kontakt / Werksvertretungen

... mein Heizsystem



ETA Heiztechnik GmbH
A 4716 Hofkirchen an der Trattnach, Gewerbepark 1,
Tel +43 (0) 7734 2288-0, Fax DW-22,
info@eta.co.at, www.eta.co.at